

Der B2B-Fachkongress für Anlageberater und Vermögensverwalter



DZB Kongress in Frankfurt

DZB Kongress auf der DAM 2013



- Das heutige Programm:
 - 10.15 Uhr: Reverse Bonus Zertifikate
 - Sebastian Gertler (DZB)
 - 10.50 Uhr: Emittentenrisiko
 - Andreas Blumenstein (Vontobel)
 - 11.25 Uhr: Kaffeepause
 - 11.50 Uhr: Währungsinvestments
 - Holger Fink (Goldman Sachs)
 - 12.25 Uhr: Investieren in Dividenden
 - Christian Köker (HSBC Trinkaus)
 - 13:00 Uhr: Mittagspause
 - 14:00 Uhr: Aktuelles Aufsichtsrecht
 - Elton Mikulic (Otto Mittag Fontane)

Die Partner









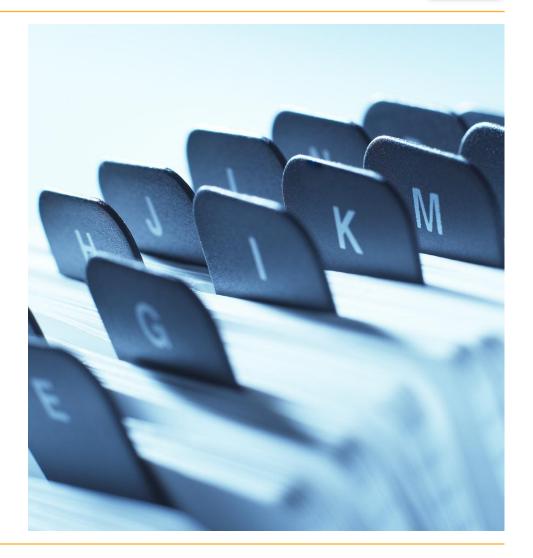
Reverse Bonus Zertifikate

Signale für den Ausstieg erkennen

Die heutige Agenda



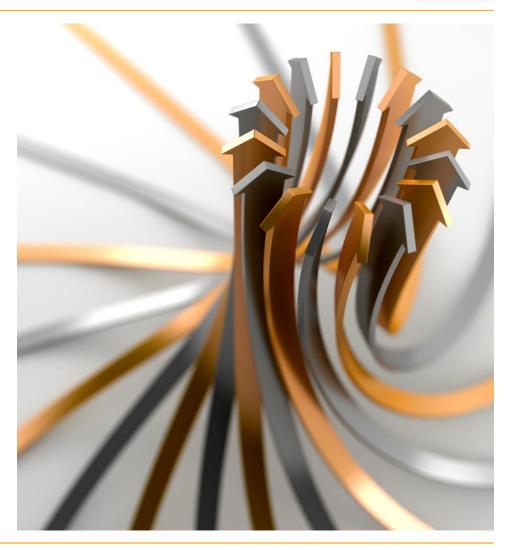
- I. Einordnung und Besonderheiten von Reverse Bonussen
- II. Wie sicher ist der Puffer nach oben?
 Backtesting auf den DAX
- III. Wichtige Kennzahlen und Interpretation im Risikomanagement
- IV. Effizientes Bestandsmanagement im Beratungsalltag



Reverse Bonus im Sekundärmarkt



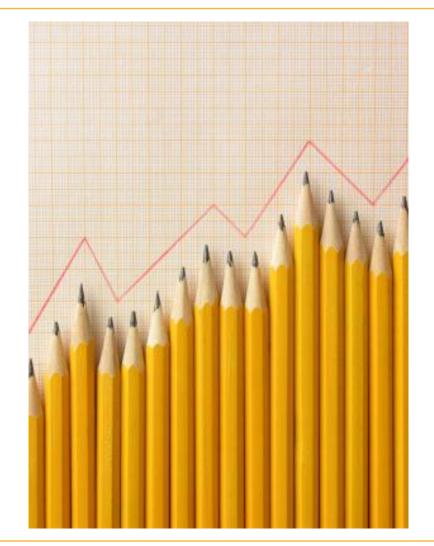
- Absatzverteilung von Zertifikaten am prov. Sekundärmarkt in Q3 2012
 - 38,97% Aktienanleihen
 - 34,38% Discountzertifikate
 - 12,35% Capped Reverse Bonus
 - 5,55% Capped Bonus
 - 3,04% Protect Aktienanleihe
- Nach wie vor hohe Nachfrage nach Discountern und Aktienanleihen
- Anhaltende Skepsis gegenüber klassischen Bonuszertifikaten
- Starke Nachfrage nach Capped Reverse im aktuellen Marktumfeld



Die alte Leier vom Aufgeld?



- Das Produktangebot am provisionierten Sekundärmarkt
 - Capped Bonuszertifikate: 3.453
 - Ø Aufgeld: 2,73 Prozent
 - Bonuszertifikate: 1.549
 - Ø Aufgeld: 10,65 Prozent
 - Reverse Capped Bonus: 435
 - Ø Aufgeld: 40,59 Prozent
 - Reverse Bonuszertifikate: 112
 - Ø Aufgeld: 42,37 Prozent

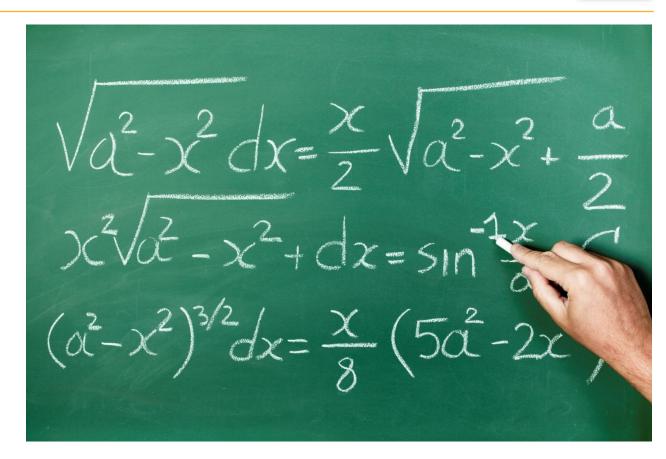




Aufgeld & Reverse Level



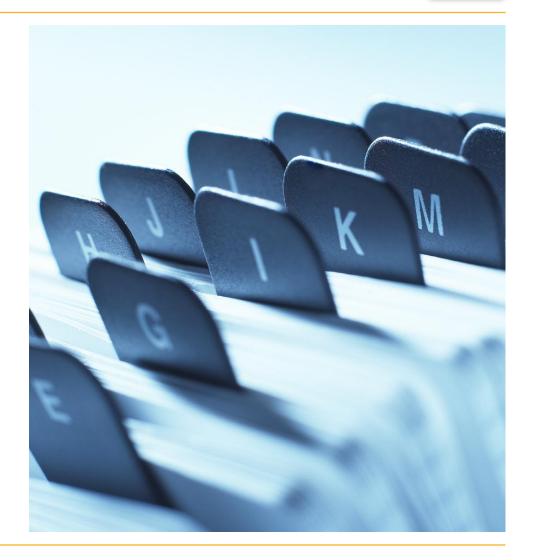
- Deutliche schwieriger zu erkennen als bei klassischen Bonuszertifikaten
- Berechnung:
 - Reverselevel -Basiswertkurs (bereinigt um das Bezugsverhältnis)
- Verlusthebel durch niedrigen Reverse Level
- Frage: Wie hoch sind die überproportionalen Verlustrisiken?



Die heutige Agenda



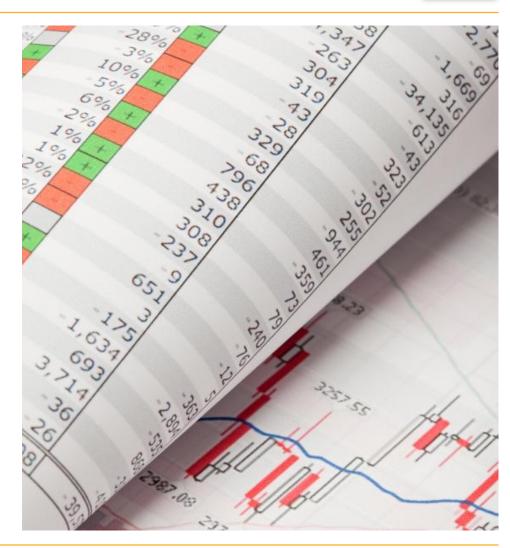
- Einordnung und Besonderheiten von Reverse Bonussen
- II. Wie sicher sind Puffer nach oben? Backtesting auf den DAX
- III. Wichtige Kennzahlen und Interpretation im Risikomanagement
- IV. Effizientes Bestandsmanagement im Beratungsalltag



Fazit Backtesting Reverse Puffer



- Wenig Erfahrung bei Kunden mit positiven Risikopuffern
- "Angst" besteht in der Regel nur vor rapiden Kurseinbrüchen
- Tatsache, dass die Börsen langfristig steigen, arbeitet gegen die Barriere
- Beim Dax erhöhen die reinvestierten Dividenden das Barriererisko



Backtesting auf den Dax seit 1990





Barrierenrisiko klassischer Puffer



• Zeitraum: 01.01.1990 bis 01.10.2012

Klassischer Puffer

	3 M.	6 M.	12 M.	18 M	24 M.
<=- 10%	23,9%	34,9%	44,2%	49,0%	52,1%
<=- 20%	9,1%	18,2%	29,0%	30,2%	32,6%
<=- 30%	3,6%	9,2%	17,3%	22,1%	26,3%
<=- 40%	0,0%	1,7%	9,9%	17,8%	20,5%

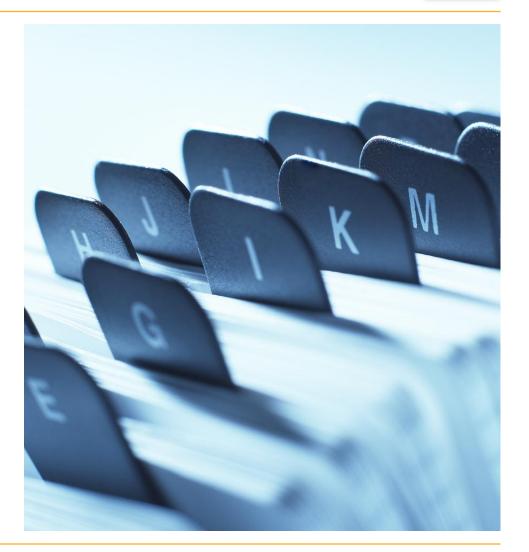
Reverse Puffer

	3 M.	6 M.	12 M.	18 M	24 M.
>=10	32,1%	51,8%	67,5%	75,4%	78,9%
>=20	6,3%	21,6%	48,0%	60,6%	69,2%
>=30	1,4%	8,3%	28,0%	46,5%	58,2%
>=40	0,1%	3,0%	16,8%	32,5%	45,1%

Die heutige Agenda

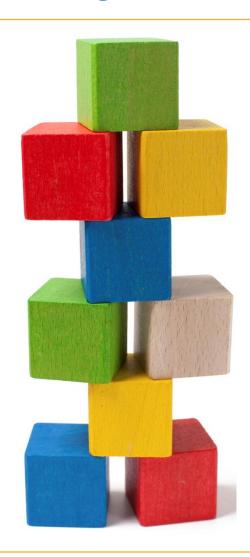


- I. Einordnung und Besonderheiten von Reverse Bonussen
- II. Wie sicher sind Puffer nach oben?
 Backtesting auf den DAX
- III. Wichtige Kennzahlen und Interpretation im Risikomanagement
- IV. Effizientes Bestandsmanagement im Beratungsalltag



Wichtige Kennzahlen zur Risikokontrolle





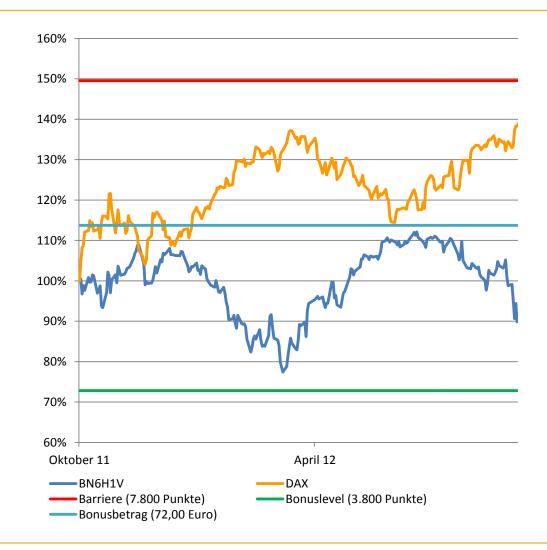
- Alt bewährt:
 - Risikopuffer
 - Abstand vom aktuellen Basiswertkurs zur Barriere des Reverse Zertifikats
- Oft gar nicht im Fokus:
 - Aufgeld
 - Abstand des Zertifikatekurses zur Differenz von Reverse Level und Basiswertkurs. Bereinigt um das Bezugsverhältnis.
 - Gradmesser für die Outperformance
 - Restrendite
 - Ertrag, der im Falle einer intakten Barriere über die Bonusauszahlung zustande kommt.
 - Risikoentlohnung für die Restlaufzeit

Was bringen die unscheinbaren Kennzahlen?

Was tun, wenn es knapp wird?



- Investmentstart:
 - 10.10.11 bei DAX = 5.216
 - Risikopuffer = 49,5%
 - Bonusertrag = 13,7%
 - Aufgeld = 9,5%
 - Bewertung: 21.12.12

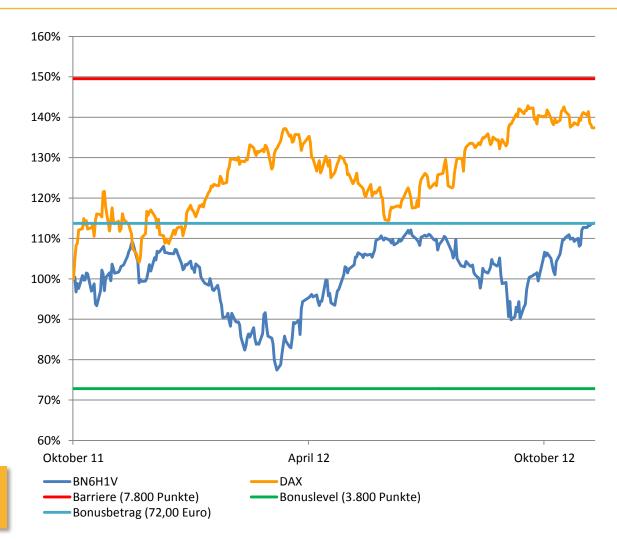


Was tun, wenn es knapp wird?



- Investmentstart:
 - 10.10.11 bei DAX = 5.216
 - Risikopuffer = 49,5%
 - Bonusertrag = 13,7%
 - Aufgeld = 9,5%
 - Bewertung: 21.12.12
- Der Blick in den Bestand:
 - 25.10.12 bei DAX = 7.437
 - Risikopuffer = 4,9%
 - Bonusertrag = 3,7%
 - Aufgeld = 94,8%
 - 50% Verlustrisiko!



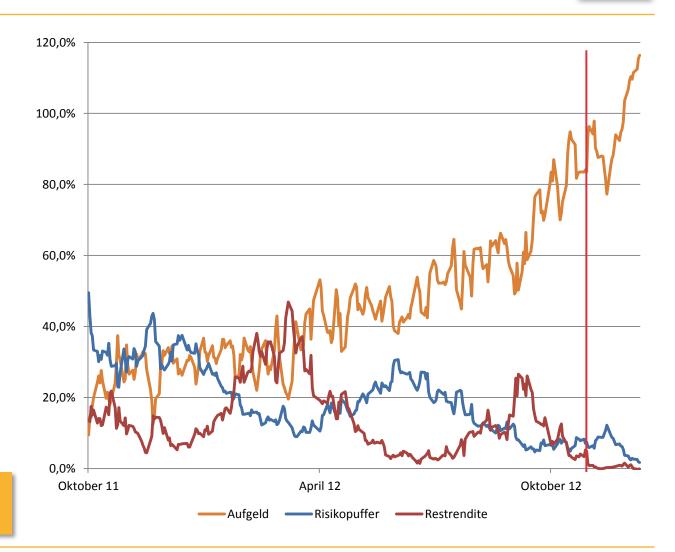


Ausstiegszeitpunkte erkennen – aber wie?



- Kennzahlen am 25.10.12:
 - Aufgeld:
 - Anstieg von 9% auf 90%
 - Outperformance
 - Verlustrisiko
 - Restrendite:
 - Bereits 9,7% erzielt
 - Restchance nur 3,7%
 - Risikopuffer:
 - Rückgang von 50% auf 5%
 - Lediglich 4,9% Puffer für zwei Monate Restlaufzeit
 - Guter Ausstiegspunkt!?





Produkte mit hohem Aufgeld

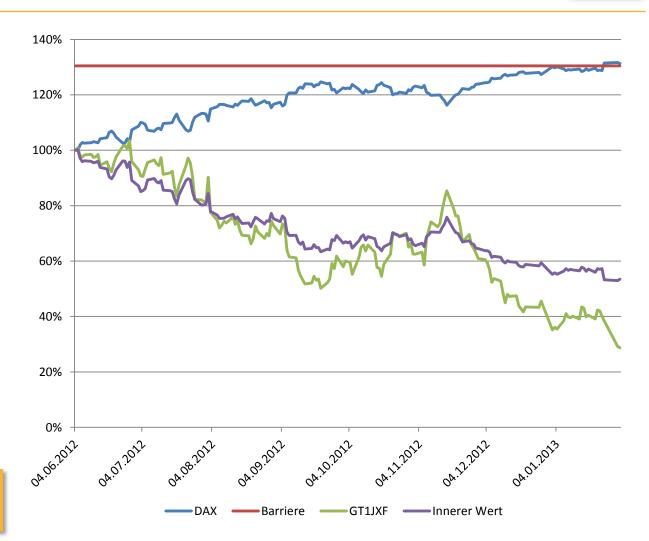


Produktkauf am 4.6.2012

Dax-Stand: 5.978 Pkt.

Aufgeld: 85,22%

Rendite: 22,82%



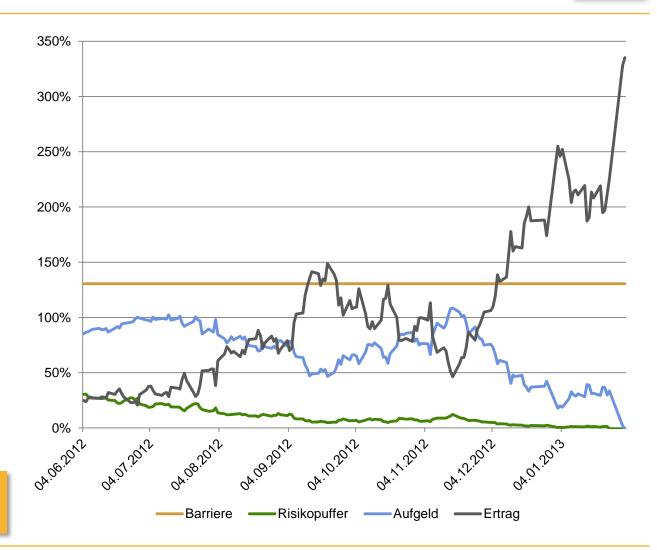
Handlungsoptionen?

Aufgeld konterkarieret Risikomanagement



- Restrendite:
 - Starker Anstieg durch Basiswertrückgang
- Aufgeld:
 - Sukzessiver Abbau drückt den zusätzlich auf den Preis des Zertifikats
- Risikopuffer:
 - Quasi monoton abnehmend.
- Kein vorzeitiger optimaler Ausstiegszeitpunkt





Leitfaden für Ihr Bestandsmanagement





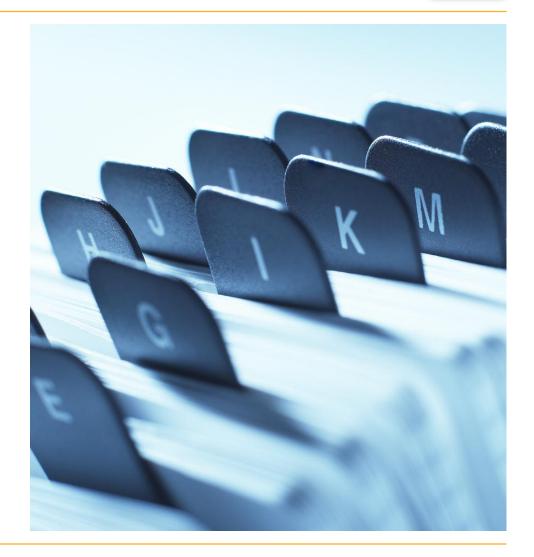
- 1. Bestimmung der Überwachungskennzahlen
 - Seitwärtsrendite (z.B. Rollen wenn unter 2 Prozent)
 - Aufgeld (z.B. Tauschen wenn über 20 Prozent)
 - Risikopuffer (z.B. Tauschen wenn unter 5 Prozent)
- 2. Strategiebesprechung mit dem Kunden
 - Sensibilisierung für Risiken während der Laufzeit
 - Besprechung von Szenarien im Vorfeld
 - Handlungsplan bei Erreichen einer Kennzahl
- 3. Umsetzung der Folgeberatung
 - Regelmäßige Überwachung der Bestände
 - Gesprächsanlass bei Verletzung einer Kennzahl
 - Berücksichtigung der Transaktionskosten

Tools helfen bei Umsetzung im Beratungsalltag!

Die heutige Agenda



- I. Einordnung und Besonderheiten von Reverse Bonussen
- II. Wie sicher sind Puffer nach oben?
 Backtesting auf den DAX
- III. Wichtige Kennzahlen und Interpretation im Risikomanagement
- IV. Effizientes Bestandsmanagement im Beratungsalltag



derifin® - Die führende Zertifikateplattform

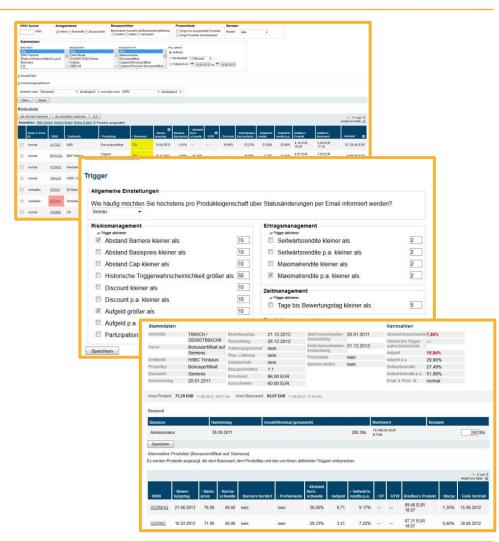


- Alle provisionierten Sekundärmarktprodukte in einem webbasierten Tool
 - Über 50 Privatbanken, Sparkassen und Genossenschaftsinstitute nutzen derifin[®]
 - aktuell ca. 15.500 Produkte
 - Echtzeitkurse und Kennzahlen
 - Komfortable Erstellung der Hausmeinung
 - Individuell angepasst an Ihren Vertrieb

Einfache Umsetzung von:

- Produktselektion & Steuerung
- Bestandsmanagement
- Provisionseinholung





derifin® - Die führende Zertifikateplattform



lmmer ▼					
Risikomanagement Trigger aktivieren	15	Ertragsmanagement Trigger aktivieren Seitwärtsrendite kleiner als			
 Abstand Basispreis kleiner als Abstand Cap kleiner als Historische Triggerwahrscheinlichkeit größer als 	10 10 75	 ✓ Seitwärtsrendite p.a. kleiner als ✓ Maximalrendite kleiner als ✓ Maximalrendite p.a. kleiner als 			
 □ Discount kleiner als □ Discount p.a. kleiner als ☑ Aufgeld größer als 	10 10 12	Zeitmanagement Tage bis Bewertungstag kleiner als Tage bis Bewertungstag kleiner als			
Aufgeld p.a. größer alsPartizipation Kursverluste größer als	10	Produktmanagement □ Trigger aktivieren □ Verkaufsempfehlung			

Mehr Informationen zur Plattform finden Sie unter: www.derifin.info

Ihre Zertifikateberater





Der Zertifikateberater & DZB Research

Tobias Kramer
Geschäftsführender Gesellschafter Zertifikateberater GmbH
Herausgeber *Der Zertifikateberater* & *DZB Portfolio*+49 (30) 219 961 820
tkramer@zertifikateberater.de



DZB im Vertrieb & DZB unterwegs
Sebastian Gertler
Prokurist Zertifikateberater GmbH
+49 (30) 219 961 825
sgertler@zertifikateberater.de